VR-07 (V-103)-207 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 206 bis 208 einfügen:
Bitten abhängt, ob Geflüchtete überall in der EU rechtsstaatlich behandelt werden. Auch Verbrechen von Agenturen wie FRONTEX, nationalen Behörden oder einzelner Beamt*innen gehören vor Gericht. Opfer von staatlicher Gewalt, insbesondere an den Außengrenzen, brauchen juristische Unterstützung. Das würde dazu beitragen, dass Geflüchtete überall in Europa Perspektiven haben und sich die Verteilung verbessert.

Begründung

Auch in individuellen Fällen sind Gerichtsverfahren und die juristische Unterstützung der Opfer des Europäischen Grenzregimes dringend notwendig.

weitere Antragsteller*innen

Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Viviane Triems (KV Potsdam); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Katja Poredda (KV Köln); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Fabian Müller (KV Münster); Anne Jebbari (KV Wuppertal); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Cim Kartal (KV Bielefeld); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Sabine Yündem (KV Remscheid); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Martin Lüdders (KV Stade); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.